download unter www.zobodat.at

Jahres-Uebersicht.

Der vorliegende 86. Jahresbericht bietet ausser der Uebersicht über die Thätigkeit der Gesellschaft während des Vereinsjahres 1900/1901, noch einige kurze Mitteilungen unseres Mitgliedes, des Herrn Drost in Marburg, über die Pulvererde und über das Emder Leitungswasser. Die Untersuchungen über die Pulvererde sind aber damit nicht abgeschlossen; es werden jetzt noch von genanntem Herrn Kulturversuche angestellt, deren Ergebnisse wir hoffen nächstens bringen zu können.

Die Vorträge an den Montags-Abenden im Winter-Halbjahr 1900/1901 wurden von unseren Mitgliedern fleissig besucht, und in den sich anschliessenden Besprechungen gab sich ein immermehr wachsendes Interesse kund, das dankbar die Arbeit der vortragenden Ehrenmitglieder anerkannte. Auch die monatlichen Sommerversammlungen, die mehr dem gegenseitigen Austausche der Beobachtungen und Erfahrungen dienen, haben ihre regelmässigen Besucher.

Schon seit mehreren Jahren bieten wir auch den Nichtmitgliedern durch Heranziehung auswärtiger Redner Gelegenheit, geistige Interessen zu pflegen, und sind diese Veranstaltungen von dem Publikum mit grossem Beifall aufgenommen. Im verflossenen Vereinsjahre hielt Herr Dr. Köppen aus Berlin am 19. und 20. Novbr. 1900 Projektionsvorträge über Venedig und seine Kunstschätze und Arnold Böcklins Leben und Werke. Darauf folgte am 14. Dezbr. 1900 Herr Dr. Walter-Lund, der uns das Land der Mitternachtssonne vorführte, und am 4. März 1901 redete Herr Professor Eucken aus Jena über die philosophische Strömung des 19. Jahrhunderts.

download unter www.zobodat.at

Die Mitgliederzahl ist in stetigem Wachsen begriffen, ein beredtes Zeichen der Anerkennung unserer gemeinnützigen Bestrebungen, das uns für unser Institut hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lässt; doch vermissen wir noch besonders auswärtige Mitglieder, die uns namentlich zur Erforschung unserer engeren Heimat wesentliche Dienste leisten könnten.

Mit aufrichtigem Dank gedenken wir derjenigen, die durch ihre Geschenke unsere Sammlungen mehren und deren Reichhaltigkeit in vielseitiger Weise fördern.

Auf die Anschaffungen für unser Museum haben wir, dank der Unterstützung der Hannoverschen Provinzialstände und der ostfriesischen Landschaft, sowie eines hochherzigen Gönners in unserer Stadt in den letzten Jahren mehr Kosten verwenden können, als es uns früher möglich war. Wir sind allerdings noch weit davon entfernt, ein modernen Ansprüchen einigermassen genügendes Anschauungsmaterial zeigen zu können. Allein die Ausmerzung alter Schränke, die nur der Aufbewahrung der naturhistorischen Gegenstände dienten, und der Ersatz durch neue, den Inhalt zeigende Behälter, nimmt einen grossen Teil unseres Jahresbudgets in Anspruch. Ausserdem haben viele Exemplare der von früheren Jahrzehnten stammenden Präparate durch neue ersetzt werden müssen, um einigermassen den Ansprüchen an möglichst systematische Vollständigkeit genügen zu können. Insbesonders bedurften die Sammlungen der Säugetiere und Vögel einer Neuordnung und Ergänzung des vielfach abgängigen Materials. Bei alledem hatten wir gleichzeitig solchen Präparaten unsere Aufmerksamkeit zuzuwenden, die auf das Biologische, die Darstellung des Lebens der Tiere, ihrer Entwickelung und ihrer Abhängigkeit von der Umgebung, abzielen. In letzterer Hinsicht sind besonders Insektenpräparate, ferner Entwickelungsreihen von Vögeln, Amphibien, Reptilien, Fischen, Krebsen und anderen Meertieren, anatomisch-physiologische Präparate der Wirbeltierklassen, Mimicry-Gruppen, Präparate zur Veranschaulichung der

download unter www.zobodat.at

Brutpflege und ähnliches mehr, wie es besonders in dem Westsaal des Obergeschosses Aufstellung gefunden hat, zu erwähnen.

Im übrigen leitete uns bei unseren Anschaffungen der Gedanke, möglichst die Tiere der Heimat zur Anschauung zu bringen. Da das Einzeltier auf den Beschauer einen länger bestehenden Eindruck gewöhnlich nicht hinterlässt, so haben wir auch hier uns bemüht, das biologische Prinzip im einzelnen zur Geltung zu bringen. Dahin gehört beispielsweise die Rehgruppe, von welcher vor dem Titelblatt des vorliegenden Jahresberichts eine phototypische Wiedergabe einer Originalphotographie beigeheftet ist. Die Gruppe ist nach unseren Angaben angefertigt von dem Präparator Herrn Rudolf Koch in Münster; sie hebt sich recht wirkungsvoll von dem naturgetreu gemalten Hintergrunde ab.

Es verdient wohl besondere Erwähnung, dass Rehbock und Ricke, die so, wie sie in der Gruppe sich präsentieren, im Leben nicht zusammen gehört haben, doch genau entsprechend der Wirklichkeit und der dargestellten Situation — einem kleinen Sommeridyll des deutschen Waldes — das richtige rotbraune Sommerkleid zeigen. Es war nicht leicht, die Einzeltiere zu diesem Zweck so aufzutreiben. Die Gruppe hat Aufstellung gefunden im Säugetier-Saal im Untergeschoss, der neuerdings gänzlich umgestaltet ist, und noch mehrere andere neuere Zusammenstellungen und charakteristische Säugetiere enthält. Weitere ähnliche Objekte sind in Auftrag gegeben. Wir möchten nur bitten, dass die geschätzten Gönner unseres Museums aus dieser kurzen Mitteilung entnehmen wollen, wie wir uns eine gedeihliche Weiterentwickelung unseres an sich nicht unbedeutenden Museums von Herzen angelegen sein lassen, und dass sie auch fernerhin uns ihre thatkräftige Unterstützung angedeihen lassen.

Die Besucher des Museums möchten wir bei dieser Gelegenheit ausserdem noch auf einige Neuanschaffungen für den Vogel-Saal aufmerksam machen, insbesonders

download unter www.zobodat.at

auf die hochinteressante Entwicklung der Silber-Möve, in 14 Stadien den ganzen Entwicklungsgang vom Jungen im Ei bis zur ausgewachsenen und ausgefärbten Möve des dritten Sommers zeigend. Die Anregung dazu rührt von einem Mitgliede unserer Direktion her. Das Material ist von dem Vogelwärter Grebhan auf Borkum sehr geschickt zusammengebracht. In Verbindung mit einem dabei aufgestellten Präparat, das die Entwicklung eines Vogels im Ei in 12 Stadien zeigt, besitzen wir eine so lehrreiche und wirksame Zusammenstellung, wie sie in dieser Art selten ist.

Die Redaktionskommission.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Emden

Jahr/Year: 1900/1901

Band/Volume: 86

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Jahres-Uebersicht. III-VIII